

Kleine Anwälte für Verwirrte

Demenzpaten Neues Projekt soll 4000 Menschen in der Stadt helfen

Schon viel ist in Augsburg getan worden, um das Thema „Demenz“ aus seinem Schattendasein herauszuholen. Nach der Demenzkampagne „Mit Alzheimer leben“ im vergangenen Jahr ist nun ein neues Projekt geschaffen worden: „Demenzpaten“ werden in den einzelnen Stadtteilen durch Information und Aufklärung das Verständnis für die Erkrankten fördern. Auftaktveranstaltung ist am 2. Juli.

Dieses neue Projekt setzt in den Stadtteilen an. In Augsburg leben derzeit rund 4000 Menschen, die an einer Demenz erkrankt sind. „Die sozialen Dienste können es nicht mehr alleine leisten, für Verständnis für Demenzkranke zu werben“, so Projektleiterin Claudia Niederleitner. Da sind dann die „Demenzpaten“ gefragt. Demenzpaten sollten Menschen sein, die im Stadtteil bekannt sind, von denen man weiß, dass sie zum Thema „Demenz“ ansprechbar sind. Sozialreferent Dr. Konrad Hummel machte dies konkreter: Sind die Demenzpaten etwa

bei der Bank, beim Einkaufen oder in der Apotheke des Stadtteils bekannt, so könne sich schnell einmal ein Gespräch entwickeln, etwa: Wie gehe ich damit um, wenn eine Kundin jeden Tag zur Bank kommt und Geld abheben will? Hummel: „Diese Paten sind wie kleine Anwälte.“ Sie können auch den Kontakt zu Angehörigen herstellen, wissen, wie man es verhindert, dass eine Herdplatte angeschaltet bleibt oder können einen Demenz-Kranken auch einmal zum Arzt begleiten. Die Paten werden ausführlich geschult.

Hinter alledem, so Claudia Niederleitner, stehe die Frage: „Was können wir alle dafür tun, unser Stadtviertel in einen Ort zu verwandeln, in dem Menschen mit Demenz so lange wie möglich in Würde in ihrer vertrauten Umgebung leben können?“ Ein weiterer Baustein des Modellprojekts ist neben den Demenzpaten die Zusammenarbeit mit den Wohnungsunternehmen, um gemeinsam Strategien zu entwickeln. (gek)

„Demenzpaten“ starten am Montag

● **Auftaktveranstaltung** „Demenzpaten für Augsburg“ beginnt am Montag, 2. Juli, um 15 Uhr (bis 18 Uhr) im Vortragssaal der Stadtwerke, Hoher Weg 1.

● **Programm** Unter anderem Impulse zu Themen wie „Bürgerschaftliches Engagement für Demenzerkrankte“ oder „Demenz geht und alles an“,

bei dem Bürger über ihre Erfahrungen beim Freiwilligen-Engagement, angeregt durch die Alzheimer-Kampagne 2006, berichten. Auch wird das Projekt „Demenzpaten für Augsburg“ ausführlich vorgestellt.

● **Informationen:** www.mit-alzheimer-leben.de; www.buendnis.augsburg.de